Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 4 (1782)

Heft: 7

Artikel: Verbesserung des Weingeistes aus Trebern oder des Tresterbranntweins

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543566

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sich von neuem erleichtert fand, so verlängerte er es bis auf zwo Stunden. Während dieser Zeit goß man etwas Wasser aus dem Eimer weg, und that Eis und Schnee wieder hinein. Die Zehen, welche schwarz waren, wurden roth; die violetten Flecken an den Beinen verloren sich; die Geschwulst nahm ab, die Schmerzen wurden leicht und nachlassend. Indessen wiederholte man dieses sechsmal, wdrauf kein ander Uebel zurückblieb als eine Empfindlichkeit an den Fußsolen, die den Kranken am gehen verhinderte. Man machte ihm einige gewürzhafte Bähungen und ließ ihm eine Tisane von Saßaparill trinken. Am 8ten Tag war er vollkommen wieder hergestellet, und am 15ten gieng er zu Fuße zurück.

(Fortsetzung und Beschluß nächstens.)

Verbesserung des Weingeistes aus Trebern oder des Tresterbranntweins.

Zwei und dreißig Kubikschuh Treber geben zwanzig Maße guten Brandtweiu, und zieht man denselben über Asche und Wasser, oder über Kalkwasser ab, so erhält man einen sehr reinen Weingeist, der weder einen üblen Geruch noch Geschmack hat. S. Bern. Magaz.